

# **Protokoll der Sitzung des Flüchtlingsrates Moers am 13.12.2017 um 18:30 im Don-Bosco Heim, Filderstraße 2, 47441 Moers:**

Anwesende: vom Sprecherrat: Claudia Landes, Nazeer Rona (Karin Menzel entschuldigt)

Initiativen und Einzelpersonen: siehe Teilnehmerliste

Moderation: Claudia Landes

Protokoll: Nazeer Rona

## **TOP 1: Begrüßung**

Claudia Landes begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Anwesenden genehmigen die Tagesordnung.

(einstimmig)

## **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 9.11.2017 wurde von den Anwesenden genehmigt.

(einstimmig)

## **TOP 4: Vorstellungsrunde**

Alle Anwesenden stellen sich kurz vor.

Es sind u.a. folgende Initiativen vertreten: Bürgergemeinschaft Filderstraße, Netzwerk Moers Mitte e.V., Netzwerk Nord, Kirchengemeinde Hochstraß, Attac Niederrhein, SV Adolfinum.

## **TOP 5: Bericht des Sprecherrats**

**Treffen mit arabisch sprechenden Zuwanderern:** Jihad Koujak berichtet auf arabisch. Beklagt wurden Defizite im Bereich der Sprachkurse und die hohe Durchfallquote bei den Prüfungen.

**Teilnahme an der Stadtteilkonferenz (Bunter Tisch):** Claudia Landes berichtet vom Referat von Rechtsanwalt Spiekermann, der die gute Vorbereitung auf das Interview beim BAMF betonte und ermutigte, auf den Rechten zu beharren(z.B. AnhörerIn für Frauen, Wechsel des Dolmetschers, wenn er/sie auffällig kurz übersetzt). Das Handout des Vortrags ist bei Claudia

Landes erhältlich. Des Weiteren informierte der Bunte Tisch e.V. über sein neues Aufgabenfeld ab 2018: Rückkehrhilfe und Eine-Welt-Arbeit.

**Treffen mit Flüchtlingsinitiativen:** Nazeer Rona erläutert, dass eine enge Kooperation zwischen den Netzwerken und dem Flüchtlingsrat verabredet wurde.

**Offener Brief an die Ratsmitglieder:** Der Sprecherrat hat in einem Offenen Brief appelliert, die Gesundheitskarte nicht abzuschaffen, und dazu im Hauptausschuss Fragen gestellt. Auf die Kritik reagierte der Bürgermeister, der sich über Formulierungen von Herrn Rona beklagte („unmenschlich“) und ein langes Telefonat mit Frau Landes führte.

Offen ist die Frage, ob die Geflüchteten darüber informiert werden, dass die Gesundheitskarte abgeschafft wird.

**Gespräch mit Frau Schroeder (Stadt Moers):** Claudia Landes berichtet über das konstruktive Gespräch mit Frau Schroeder. U.a. sei über den dringenden Bedarf einer Informationsplattform gesprochen worden. Auch das Thema einer Aufenthaltsrechtlichen Beratungskommission sei zur Sprache gekommen.

**Treffen mit Betreuern der Flüchtlingsheime der Stadt Moers:** Nazeer Rona informiert, dass das Gespräch dem gegenseitigen Kennenlernen diene. Herr Bröcking und die Betreuer berichteten über die aktuelle Lage (z.B. rückläufige Belegung der Heime) und erläuterten aus ihrer Sicht die Wichtigkeit der Hausordnung für die Flüchtlinge. Anliegen und Probleme in Bezug auf die Wohnsituation sollen durch den Sprecherrat bei einem weiteren Treffen mit Herrn Bröcking erörtert werden.

**Veranstaltungen des Flüchtlingsrates:** Es wird auf folgende Veranstaltungen hingewiesen, die in Kooperation stattfinden:

„Fremd oder Vertraut? Ein Plädoyer für eine gemeinsame Kultur der Vielfalt“ am 07.02.2018

„Deportation class - Abschiebung als Staatliche Zwangsmaßnahme“ am 20.02.2018

Weitere Informationen dazu gibt's unter [www.fluechtlingsrat-moers.de](http://www.fluechtlingsrat-moers.de)

**Homepage des Flüchtlingsrates Moers:** Max Glotz berichtet über die Homepage des Flüchtlingsrates. Er bittet die Initiativen und Organisationen, einen kurzen Text als Selbstdarstellung zu mailen. Dieser sollte 200 Zeichen umfassen, eine Ansprechperson inkl. Kontaktdaten enthalten. Auch ein Logo bzw. Bild sollte bis zum 31.1.2018 an [info@fluechtlingsrat-moers.de](mailto:info@fluechtlingsrat-moers.de) gemailt werden.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Der Flüchtlingsrat wird auf der Homepage der Stadt Moers und bei „Willkommen in Moers“ (Bunter Tisch) aufgeführt.

Die Anwesenden beauftragen die Sprecher\*innen einstimmig, die Forderung nach einem Informationsportal (auf der Homepage der Stadt Moers) vorzutragen.

#### **Ergänzung der Anwesenden:**

Eckehard Fabry informiert, dass der Integrationsrat Gelder für Projekte mit Geflüchteten vergibt. Die Anträge mussten bis zum 30.11. gestellt sein (vgl. Beschluss unter 8.)

## **TOP 5: Diskussion über aufenthaltsrechtliche Beratungskommission**

Die Anwesenden diskutieren über eine mögliche Initiative des Flüchtlingsrates zur Einrichtung einer aufenthaltsrechtlichen Beratungskommission in Moers.

Herr Rechtsanwalt Devers gibt zu Bedenken, dass eine Ablehnung auf örtlicher Ebene die Härtefallkommission auf Landesebene negativ beeinflussen könnte. Er rät zu einer umfassenden Beratung und Vorbereitung der Flüchtlinge auf das Interview im Rahmen des Asylverfahrens.

Gisela Stoldt regt an, in Fällen von Abschiebung die Stadt Moers zu bitten, eine mögliche Entscheidung der Landeshärtefallkommission abzuwarten.

Die Anwesenden stimmen überein, weitere Recherchen zu betreiben und zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

## **TOP 6: Bericht über Teilnahme am Asylpolitischen Forum in Ev. Akademie Villigst (Schwerte):**

Claudia Landes berichtet über die Teilnahme von Karin Menzel und ihr selbst. Sie bezeichnet die Tagung als sehr inspirierend und vielseitig. Sie schlägt vor, nächstes Jahr in größerer Besetzung nach Schwerte zu fahren und einzelne Referenten (z.B. Prof. Aladin El Maafalani oder die Gruppe Mah-e Manouche (zum Buch von Nizaqete Bislimi: Durch die Wand - Von der Asylbewerberin zur Rechtsanwältin) zu Veranstaltungen einzuladen. Dies könnte in Kooperation mit Vertretern aus der Region, die ebenfalls bei der Tagung waren (Flüchtlingsrat Krefeld, Frau Marx-Krimi von der Caritas Kamp-Lintfort, Sabine Dubois aus Xanten usw.) umgesetzt werden.

Es gab beim Asylpolitischen Forum zahlreiche Informationen von Behördenvertretern, z.B. von Frau Gräfin Praschma vom BAMF oder vom Integrationsminister Dr. Joachim Stamp.

## **TOP 7: Wohnen**

Der Sprecherrat wird ein Gespräch mit Herrn Bröcking (Stadt Moers) führen.

Die Anwesenden berichten von Handlungsbedarfen aus ihrer Sicht:

- im Flüchtlingsheim Filderstraße ist ein Großteil der Bewohner von den Ehrenamtlichen nicht mehr zu motivieren.
- im Flüchtlingsheim Rathausallee fehlt weiterhin ein Sozialraum für die Bewohner.

## **TOP 8: Verschiedenes:**

### **Mitgliedschaft Flüchtlingsrat NRW**

Die Anwesenden beschließen, dass der Flüchtlingsrat Moers in den Verein Flüchtlingsrat NRW e.V. als Mitglied eintreten soll.

### **Integrationsrat Moers**

Die Anwesenden stimmen überein, auf eine Fristverlängerung bei Anträgen an den Integrationsrat Moers hinzuwirken.

Im Übrigen wird gewünscht, dass die Arbeit des Integrationsrates bekannt gemacht werden soll.

### **Patenschaften für Flüchtlinge**

Es wird angeregt, in Medien pensionierte Fachleute aufzurufen, Patenschaften für Flüchtlinge zu übernehmen.

#### Hilfe bei Praktikumsuche

Eine Geflüchtete mit Kopftuch sucht einen Praktikumsplatz im OP-Bereich eines Krankenhauses. Nazeer Rona sagt zu, bei der Stellensuche behilflich zu sein.

#### Treffen des Flüchtlingsrates 2018

Ab Januar 2018 werden die Treffen am letzten Donnerstag eines Monats stattfinden.

Die nächsten Termine sind also am 25.01.2018, 22.02.2018 usw.

Als Themen für das nächste Treffen werden vorgeschlagen: Sprache, Einbeziehung Geflüchteter in die Arbeit des Flüchtlingsrates.

Claudia Landes und Nazeer Rona bedanken sich bei den Anwesenden.